



Häuser von denen der Affen, doch trifft die Bezeichnung »Ghetto« nur beschränkt zu. Kulturell geht es mit den Menschen bergab.

In der Stadt entbrennt ein Krieg zwischen den beiden Mutanten-Gruppierungen. B-1 siegt, Mendez und seine Gefolgsleute entkommen in Güterwagen durch ein U-Bahn-System. Sie finden eine neue Heimstatt. Sie führen die Alpha-Omega-Bombe mit sich, die eine fast religiöse Bedeutung für sie hat.

2052

Der Mensch Jason und der Schimpanse Alexander erblicken das Licht der Welt.

2052 bis 2069

Ein Gorilla namens Brutus erlangt eine Machtstellung innerhalb der Hierarchie der Affen-Stadt. Unter dem zweiten Gesetzesgeber wird er zum Friedenshüter ernannt. Jason und Alexander werden Freunde. Die Stellung des Menschen in der Gesellschaft wird zunehmend schlechter.

2069

Von General Brutus ausgesandte Späher stoßen in Höhlen nahe der Stadt auf die Welt-Erben. Brutus geht der Sache nach und verbündet sich zum Schein mit dem »Gestalt«-Gehirn, das die Welt-Erben befehligt, um so die Affen-Stadt leichter in seine Gewalt zu bekommen. Man verlangt von den Spähern, das Gesehene zu vergessen.